



Info

Tarifrunde 2013

Aktionstag am Mittwoch, 20. Februar, 10:30 – 13 Uhr
Demo ab 10:30 Uhr durch Saarbrücker Innenstadt
Kundgebung ab 11:30 Uhr vor Staatstheater

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die heiße Phase der Tarifrunde 2013 ist ange-
laufen. In Potsdam hat auch die 2. Verhand-
lungsrunde der Tarifgemeinschaft Deutscher
Länder auf der einen und den Gewerkschaften
des öffentlichen Dienstes auf der anderen
Seite kein Verhandlungsergebnis gebracht.

Die Forderungen der DGB-Gewerkschaften des
Öffentlichen Dienstes und der DBB-Tarifunion
liegen auf dem Tisch:

- 6,5 % mehr Gehalt
- Einbau einer sozialen Komponente
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 100 €
- Übernahme der Azubis
- keine Verschlechterung des Urlaubsan-
spruchs
- 12 Monate Laufzeit
- zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des
Ergebnisses auf den Beamtenbereich

Wie so oft in den letzten Jahren zeigt die Ta-
rifgemeinschaft der Länder (TdL) mit ihrem
neuen Verhandlungsführer, Sachsen-Anhalts
Finanzminister Jens Bullerjan, der Gewerk-
schaftsseite die kalte Schulter. Man versucht
auf bekannte Weise, die Probleme der öffent-
lichen Haushalte auf dem Buckel der Beschäf-
tigten des öffentlichen Dienstes abzuladen.

DAMIT MUSS NUN SCHLUSS SEIN!

Deshalb wollen wir uns mit ver.di, GEW und
der Tarifunion des DBB am Mi., 20. Februar
2013, 10:30 Uhr, an der Ecke St. Johanner-/
Trierer Straße (N8-Werk) zu einem machtvollen
Demonstrationszug zusammenfinden.
Geplant ist ein Marsch durch die Saarbrücker
Innenstadt zum Staatstheater. Dort wird u.a.
der Bundesvorsitzende von ver.di, Frank
Bsirske, bei einer Kundgebung gegen 11:30
Uhr zum Stand der Verhandlungen reden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir müssen jetzt Flagge zeigen, um in Potsdam
bzw. Saarbrücken unseren Forderungen
Nachdruck zu verleihen. Wir brauchen Eure
Unterstützung, und zwar die eines jeden Ein-
zelnen, ob Tarifbeschäftigter, Beamter oder
Pensionär. Protestaktionen in jüngster Ver-
gangenheit haben uns deutlich gezeigt, dass
es ohne solche demonstrativen Auftritte nicht
voran geht

TARIFRUNDE 2013
GdP – präsent und kompetent!

GdP, eine Gewerkschaft für alle –
Tarifbeschäftigte und Beamte.

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken
Fon: 0681 84124 10, Fax: - 15, www.gdp-saarland.de, gdp-saarland@gdp-online.de

Saarbrücken, 15. Februar 2013